

# PRESSE-INFO



**SPERRFRIST: Donnerstag, 28. Juni 2012 um 11 Uhr**

## **Volkshochschulen und Bibliotheken – unverzichtbare kommunale Zentren für Information, Wissen und Weiterbildung**

**Die Landesverbände der Bibliotheken und Volkshochschulen in Rheinland-Pfalz unterzeichnen gemeinsames Grundsatzpapier über Leitlinien der Zusammenarbeit**

*Mainz, 28.6.2012.* Erschwingliche Zugänge zu Informationen, Wissensquellen und Weiterbildungsmöglichkeiten öffnen – dafür setzen sich Bibliotheken und Volkshochschulen ein. Bürgerinnen und Bürgern erhalten hier ein breit gefächertes und innovatives Informations- und Bildungsangebot zu sozial verträglichen Bedingungen.

Am 28. Juni 2012 unterzeichnen die Vorsitzenden beider Landesverbände ein gemeinsames Grundsatzpapier, in dem die verstärkte Zusammenarbeit festgehalten wird.

„Im gemeinsamen Aufgabenfeld von Informationsweitergabe, Wissensvermittlung und Weiterbildung gibt es zwischen Volkshochschulen und öffentlichen Bibliotheken zahlreiche Schnittstellen und Verschränkungen, die seit jeher zu vielfältigen Kooperationen vor Ort genutzt werden“, betont der Vorsitzende des Volkshochschul-Verbandes Joachim Mertes, Landtagspräsident.

Manfred Geis, MdL, Vorsitzender des Bibliotheksverbandes, unterstreicht: „Volkshochschulen und Bibliotheken ermöglichen Begegnungen mit anderen Menschen aus unterschiedlichen Generationen, Milieus und Kulturen, fördern das gegenseitige Verständnis und befähigen, sich auf Neues und Kontroverses einzulassen. Sie fördern durch ihre Angebote Chancengleichheit und verringern Benachteiligungen in der Gesellschaft.“

Inzwischen gibt es in Trier, Speyer oder Ludwigshafen, aber auch in ländlicheren Regionen, schon einige hervorragende Beispiele gelungener Zusammenarbeit.

Diese Schnittstellen gilt es zukünftig auszubauen und zu stärken. Nach gemeinsamen Gesprächen von Vertreterinnen und Vertretern aus Bibliotheken und Volkshochschulen sowie einer landesweiten Befragung zu bestehenden und geplanten Kooperationen ist dies nun der nächste Schritt der

Kooperationsbestrebungen beider Landesverbände. Prof. Dr. Richard Stang, Leiter des Forschungsschwerpunkts „Lernwelten“ an der Hochschule der Medien Stuttgart, begleitet diesen Prozess. Er ist der Ansicht, dass die rheinland-pfälzische Initiative „bundesweit nicht hoch genug einzuschätzen ist“.

**Kontakt:**

**dbv Landesverband Rheinland-Pfalz**

Jürgen Seefeldt, Geschäftsführer  
Geschäftsstelle:  
c/o Landesbibliothekszentrum  
Büchereistelle Koblenz  
Bahnhofplatz 14  
56068 Koblenz  
Telefon: 0 261 – 91 500 300  
Email: seefeldt@lbz-rlp.de  
www.lbz-rlp.de

**Verband der Volkshochschulen von  
Rheinland-Pfalz e.V.**

Steffi Rohling, Verbandsdirektorin  
Hintere Bleiche 38  
55116 Mainz  
Telefon: 0 61 31 – 288 89 10  
Email: rohling@vhs-rlp.de  
www.vhs-rlp.de